



1 - Die gesprengte Uerdinger Rheinbrücke zur Zeit des Zweiten Weltkrieges

Fotos: Achim Hosi Peterburs

UERDINGEN IN DER CHRONIK:

Vom frühen 20. Jahrhundert bis 1955

Horst Peterburs sammelt seit 40 Jahren Reliquien aus vergangener Zeit. Der 69-Jährige übernahm Teile der Sammlung sowie die Leidenschaft dafür von seinem Vater sowie Bruder und bereichert unser Magazin mit seinem Fachwissen, aber auch einer Vielzahl an Fotografien, Darstellungen und Skizzen. Dieses Mal: Vom frühen 20. Jahrhundert bis 1955.

DER ERSTE WELTKRIEG 1914 - 1918

Der Kriegszustand wurde am 31. Juli 1914 verhängt. Um eine Lebensmittelknappheit zu vermeiden, bemühte sich Uerdingen bereits zu Kriegsbeginn um eine sichere Lebensmittelversorgung. 1915 wurden große Vorräte an Fleischdauerware angelegt und in der Schule auf der Körnerstraße gelagert. Trotz aller Vorbereitungen wurde die Versorgung in der Stadt Uerdingen mit der Zeit zu einer immer größeren Herausforderung. Es mangelte unter anderem an Fett, Fleisch, Milch und Hülsenfrüchten. Auch der

Vorrat an Kartoffeln wurde kleiner. Ein weiterer, harter Schlag war der Stillstand des Güter- und Geschäftsverkehrs. Dies hatte Entlassungen zur Folge, die Armut wurde noch größer. Zum Kriegsende am 6. Dezember 1918 wurde Krefeld-Uerdingen von belgischen Truppen besetzt. Ein Camp befand sich auf der Duisburger Rheinseite.

DER ZWEITE WELTKRIEG 1939 - 1945

1 Glücklicherweise wurde Krefeld-Uerdingen während dieses Krieges nur teilweise durch Luftangriffe zerstört. Durch eine Brandbombe in

der Nacht vom 22. auf den 23. August 1943 schwer getroffen und restlos zerstört wurde jedoch das Kirchenschiff der St.-Peter-Kirche. Auch in den Krieg involviert war das Hafengebiet. Ab 1939 gehörte dieses zur Heimatfront. Anfang März 1945 kamen amerikanische Truppen der 9. US-Armee in die Rheinstadt. Ziel war die Eroberung der intakten Uerdinger Rheinbrücke. Die Wehrmacht verstärkte ihre Verteidigungsposition und es kam zu schweren Kämpfen. Zur Verteidigung der Uerdinger Rheinbrücke wurden in den letzten Tagen des Krieges Fremdarbeiter eingesetzt. Viele von ihnen kamen hierbei ums Leben, die Brücke wurde



2 - Der Uerdinger Hafen in den 1920er Jahren

Uerdingen a.Rh. Partie am Hafen

zerstört. Zur Erinnerung an die Opfer beider Weltkriege befinden sich im Wallgarten ein Ehrenmal sowie zwei Gedenktafeln.

DER RHEINHAFEN

2 Am 25. April 1905 begann der Bau eines 1,8 Kilometer langen Hafenbeckens, fertig gestellt wurde dieses 1906. Zwölf Millionen Mark kostete die Fertigstellung. Seither wurde der Hafen mehrmals erweitert. Heute ist dieser aufgrund seiner zentralen Lage in Deutschland, aber auch Europa und den damit zusammenhängenden Anbindungen an alle europäischen Verkehrsmärkte, beliebt. Neben dem Start für wichtige Immobilienprojekte am Wendebassin konnte der Gesamtumschlag des Unternehmens im Jahr 2014 von 4,55 Mio Tonnen auf 4,71 Mio Tonnen gesteigert werden. Damit ist er der siebtgrößte Hafen Deutschlands und überragt in seiner wirtschaftlichen

Leistung die Häfen Düsseldorf, Neuss und Mainz. Von hier aus werden zahlreiche Güter, darunter Getreide- oder Lebensmittel, aber auch Fahrzeuge und Maschinen transportiert. Durch Inbetriebnahme der Rheinbrücke wurde die wirtschaftliche Lage noch besser: Sie bietet heute den direkten Weg ins Ruhrgebiet und eine Anbindung an die Autobahn. Durch den Bau der Brücke siedelten sich gleich zu Beginn Mühlen sowie Lebensmittelbetriebe an, beispielsweise die Duisburger Mühle sowie die Maizena-Werke. Auch die Drehbrücke ist eine wichtige Institution. Gedreht wird diese, wenn Schiffe aufgrund eines hohen Wasserstandes des Rheins diese nicht mehr passieren können. **Übrigens:** Kurz vor Beginn des Hafenausgrabens gruben Archäologen nach Zeugnissen des römischen Kastells Gelduba. Gefunden wurden dabei Reste der römischen Hafenanlagen sowie drei Ritterschiffe aus dem Mittelalter.



2 - Die Einfahrt in den Hafen

Ihr Hausgeräte Service mit Kompetenz und Qualität



Saalestraße 14B • 47800 Krefeld
Tel.: 02151 - 73 47 19 • www.hausgeraateservice.de

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8:30 Uhr - 13:00 Uhr & 15:00 Uhr - 18:30 Uhr, Sa. 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Wohnstätte Krefeld
DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS WOHNEN

Quartier erhalten - Zukunft gestalten.



Neubaumaßnahme Lise-Meitner-Weg

Alles, außer gewöhnliche Wohnungen!

Wohnstätte Krefeld Wohnungs-Aktiengesellschaft
Königstraße 192 47798 Krefeld Fon 02151-6327-0
www.wohnstaette-krefeld.de

DIE UERDINGER RHEINBRÜCKE

3 Die Uerdinger Brücke feiert dieses Jahr ihren 80. Geburtstag! Auf den Fotos sehen Sie die gesprengte Rheinbrücke kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges sowie ein Bild der Brücke aus dem Jahr 2015.

DIE UERDINGER EINGEMEINDUNG

Seit 1929 ist Uerdingen ein Stadtteil von Krefeld. Zuvor war es eine eigenständige Stadt. Nach der Zusammenlegung hieß die Gemeinde „Krefeld-Uerdingen am Rhein“, was sich 1940 in "Krefeld" änderte. Auch heute noch sehen sich viele Uerdinger nicht als Krefelder, sondern als echte Ooedinger. Der Stadtteil liegt an einer über drei kilometerlangen Rheinfront. Uerdingen nennt sich auch deshalb „Die Stadt am Rhein“.

UERDINGER NOTZEITEN: VON DER EISZEIT BIS ZUM HOCHWASSER

4 Hochwasser herrschte im 20. Jahrhundert gleich zweimal: 1919 sowie 1920. Von Weihnachten 1919 bis Neujahr wies der Rhein einen Hochstand von 30,078 Meter über Normalnull auf. Am 10. Januar 1920 erreichte die Flut eine neue Dimension, wobei das Wasser innerhalb zehn Stunden um zwei weitere Meter stieg. Als Folge dessen war die Uerdinger Werft am darauffolgenden Montag überschwemmt. Ein neuer Höchststand wurde am 17. Januar erreicht. Der Pegel erreichte einen abermaligen Höchststand von NN +30,9. In Ilverich, einem Ortsteil in Meerbusch, brach zu dieser Zeit ein Damm, was auch für Uerdingen eine große Gefahr darstellte. Wasser floss über den Lanker Polder bis Stratum. Das Wasser in Uerdingen befand sich auf Dammhöhe, das Krefelder Hafengelände wurde erstmals überflutet. Im Laufe der Jahrhunderte sah sich Uerdingen vieler Eisgänge ausgesetzt. Der letzte, schwere Eisgang war im Winter 1941/42. Es war bisher das letzte Mal, dass der Rhein zugefroren war und dieser von Fußgängern überquert werden konnte.

Informationen & Fotos: Horst Peterburs
Textliche Überarbeitung: Nina Höhne



3 - Die neu eingeweihte Rheinbrücke in den 50er Jahren



4 - Der gefrorene Rhein zum Jahresübergang 1941 - 1942

Mehr Uerdinger Geschichte(n) in der nächsten Ausgabe!



4 - Der höchste Wasserstand wurde im Jahr 1926 erreicht. Der Pegel zeigt auf 9,10 m.



4 - Der gefrorene Rhein zum Jahresübergang 1941 - 1942

VORGESTELLT

Horst Peterburs

Horst Peterburs beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Geschichte von Uerdingen. Durch seine Unterstützung ist es uns möglich, eine derartige Chronik zu erstellen und die gezeigten Bilder zu drucken. Wir danken ihm für Zusammenarbeit und Freigabe von Texten und Fotos. Horst Peterburs ist stetig auf der Suche nach weiteren historischen Zeugnissen. Wer Relikte abzugeben hat, der kann unter horst-peterburs.de mit dem Sammler Kontakt aufnehmen und ihm so helfen, sein Archiv zu erweitern.



de mit dem Sammler Kontakt aufnehmen und ihm so helfen, sein Archiv zu erweitern.



rheinschau uerdingen im Abo

Wir bieten Ihnen die Rhein Schau Uerdingen auch im Abonnement an. Viermal pro Jahr senden wir Ihnen das Magazin bequem per Post nach Hause. So können Sie sicher stellen, dass Sie jede Ausgabe unmittelbar nach Erscheinen und ohne eigenen Aufwand erhalten.

BESTELLUNG

Hiermit bestelle ich das vierteljährlich erscheinende Magazin (4 Ausgaben pro Jahr) Rhein Schau Uerdingen ab der nächsten Ausgabe im Abonnement innerhalb Deutschlands zum Preis von 3,- € je Heft. € (inkl. Versandkosten).

Name Vorname

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon Email

Zahlung per Rechnung Zahlung per Bankeinzug

IBAN

BIC

Bank

Datum Unterschrift

Bitte senden Sie uns Ihre rechtsverbindlich unterschriebene Abo-Bestellung per Post oder E-mail an:
Rhein Schau, Edmundstr. 2, 47829 Krefeld oder info@rhein-schau.de

LIEFER- UND VERTRAGSBEDINGUNGEN

Mit Ihrer Unterschrift kommt der Vertrag zustande. Der Bezugspreis ist jährlich im Voraus fällig und unter der Angabe der Rechnungs-Nr. zu überweisen oder bequem per Bankeinzug zu richten. Nach einem Jahr kann das Abonnement schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Abonnementende bei Rhein Schau, Edmundstr. 2, 47829 Krefeld gekündigt werden. Im Voraus bezahlte Beträge werden erstattet. Ohne Kündigung verlängert sich das Abonnement jeweils

um 1 Jahr. Preiserhöhungen bleiben vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Bezugspreis enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

WIDERRUFSRECHT

Ich kann die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem ich die erste bestellte Ausgabe erhalten habe. Der Widerruf ist zu richten an: Rhein Schau, Edmundstr. 2, 47829 Krefeld





Wir suchen Bereitschaftspflegefamilien!

Helfen Sie mit Liebe und Geborgenheit einem Kleinkind von 0-3 Jahren und geben Sie ihm ein Zuhause auf Zeit.

Selbstverständlich werden Sie durch den Fachdienst des Kastanienhof in allen Bereichen begleitet.

Über Ihr Interesse und Ihre Hilfe würden wir uns sehr freuen.

Bitte scheuen Sie sich nicht Kontakt zu uns aufzunehmen!

Kastanienhof
Kaiserstr. 103 a • 47800 Krefeld
Tel 02151 - 507 31 0 • Fax 02151 - 507 31 10
info@kinderheim-kastanienhof.de • www.kinderheim-kastanienhof.de

Helfen Sie Kindern in Not!

